

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Haager Stadtmarketingvereins

Ausgabe 38 | September 2017



Fesche Tracht & fetzige Oldtimer

beim Haager Volksfest vom 14. bis 17. September 2017

Seite 12

WOHN-KULT

Haag ist eine Stadt mit einer ausgezeichneten Lebensqualität. Preiswertes Wohnen steht im Mittelpunkt der Haager Wohnraumstrategie. Lesen Sie hier den Bericht über die aktuellen Bauvorhaben.

Seite 8

UNTERNEHMENS-KULT

Mit entsprechenden Soft Skills und einer guten Lage ist Haag ein Magnet für Firmengründer. Im Betriebsgebiet und im Umland haben sich einige sehr interessante Unternehmen angesiedelt.

Seite 13

SPORT-KULT

In den letzten Jahren hat sich Haag auch zur Sportstadt entwickelt. Sportstadträtin Margit Gugler ist als politisch Verantwortliche für die funktionierende Infrastruktur zuständig.

Vorwort



Haag: Sport- und Wirtschaftsstadt

Abgesehen von verschiedenen Veranstaltungen – im Spätsommer findet vom 14. bis 17. September das traditionelle Haager Volksfest statt – gibt es in unserer Heimatgemeinde auch einige interessante Geschichten aus Wirtschaft und Sport.

Die HaagFocus-Redaktion hat sich auf den Weg gemacht, um diese Aspekte mal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Auf Seite 8 werden Firmen vorgestellt, die einerseits schon länger in Haag ansässig sind, aber sich viel mehr öffentliche Wahrnehmung verdienen würden. Beispielsweise die Firma Kon-Cept – 1998 mit drei Mann gestartet – ist in ihrer Branche mittlerweile Weltmarktführer. Andererseits werfen wir auch einen Blick auf neue Firmen, die sich in Haag vor kurzem angesiedelt haben bzw. ansiedeln werden. Im Gewerbepark baut beispielsweise die Firma Bachleitner Bodensysteme gerade ihr neues Firmengebäude (mit Büro- und Lagerflächen, die gemietet werden können). Firmenchef Andreas Bachleitner berichtet über den erfolgreichen Bauverlauf – die Aussichten stehen gut, dass, wie geplant, zu Beginn nächsten Jahres der Betrieb in Haag aufgenommen werden kann. Einen wunderschönen Vierkanter in Edelhof hat sich die Firma MTM – Modern Times Media – zu einem atemberaubenden Büro ausgebaut. Der Verlag ist von Linz nach Haag gewechselt und seit Anfang des Jahres werden hier verschiedene Verlagstätigkeiten durchgeführt. Und auch als Sportstadt hat sich Haag mittlerweile einen Namen gemacht – dank dem erfolgreichen Kletter-Team rund um Jessica Pilz und „Haifisch“ Alexander Trampitsch. Politisch dahinter werkt Margit Gugler: Interview mit ihr auf Seite 13.

Gerhard Stubauer, Bakk. Komm. Obmann Haager Stadtmarketingverein

TV-Stars von Morgen

FERIENPROGRAMM / Wie es in einem professionellen Fernseh-Studio zugeht, wie man Fernseh-Moderator werden kann und woher die Nachrichten kommen: all das lernten die Kinder beim RTV-Studio in Steyr.

Im Rahmen des Haager Kinderferienprogrammes besuchte der Haager Stadtmarketingverein heuer den Regionalfernseher „RTV“ in Garsten/Steyr.

Die interessierten Kinder zeigten sich begeistert vom Studio und von der Präsentation von Junior-Chef Timon Schott. Die Kinder hatten die Möglichkeit, selbst eine Moderation durchzuführen, Interviews zu machen und sahen, wie ein Bericht fachgerecht geschnitten wird. „Ich möchte irgendwann mal etwas mit Film machen. Daher war dieser Ausflug heute für mich besonders interessant“, erzählte beispielsweise Ylva Illich.

Fernseh-Bericht vom Besuch gibt es online

„Die Führung im Studio und alles, was die Kinder hier sehen und lernen konnten, war sehr beeindruckend“, bedankte sich Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer beim RTV-Team. Ein Film über den Besuch ist auf Facebook (Suchbegriff: „RTV Regionalfernsehen“), im aktuellen RTV-Programm bzw. online (www.regionaltv.at) zu sehen. Das Reisebüro Kattner brachte die Kinder nach einem Eis wieder sicher nach Hause.



Die Kinder waren vom Besuch im RTV-Studio begeistert.



RTV-Junior-Chef Timon Schott (links) erklärte den interessierten Kindern, wie Kameras funktionieren und was alles notwendig ist, um einen guten Fernseh-Bericht zu gestalten. Fotos: Stubauer

Herbst-Geschenke

GUTSCHEINE / Ein besonderer Geschenk-Tipp zu jeder Jahreszeit sind die alleseits beliebten Haager Einkaufsgutscheine.

Der goldene Herbst steht vor der Tür und daher sollten Sie sich unbedingt in den heimischen Geschäften umsehen. Hier gibt es alles, was Sie baruchen, wenn die Abende wieder etwas kürzer werden. Und Ihrem Geldbörserl tun Sie auch Gutes: Kaufen Sie im Ort, sparen Sie unterm Strich jede Menge Zeit und Geld.

Mit den beliebten Einkaufsgutscheinen können Sie außerdem Ihren Freunden und Bekannten eine kleine Freude bereiten – ob als Geschenk, Mitbringsel oder

kleine Aufmerksamkeit: Haager Einkaufsgutscheine sind das ideale Geschenk im Herbst.

Erhältlich sind die Gutscheine in den ortsansässigen Banken (Sparkasse OÖ, Raiffeisenbank) bzw. beim Post.Partner Schweinschwaller, bei der GET-Tankstelle Haider und bei der OMV-Tankstelle. Eingelöst werden können die Gutscheine in allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins. Eine Auflistung der Mitglieder finden Sie auf der Homepage unter www.haager-stadtmarketing.at



Die Haager Einkaufsgutscheine: ein heißer Geschenk-Tipp.

Foto: Stubauer

HAAGER!
stadtmarketingverein



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

WIR SUCHEN SIE!

Wir sind seit über 40 Jahren eine erfolgreiche Steuerberatungskanzlei in St. Valentin. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n kompetente/n

**BILANZBUCHHALTER/IN
BERUFSANWÄRTER/IN
STEUERBERATER/IN**

Sie sind erfahrene/r Bilanzbuchhalter/in mit Berufserfahrung in einer Steuerberatungskanzlei.
oder geprüfte/r Steuerberater/in oder Sie stehen kurz vor der Steuerberaterprüfung und haben Praxis in der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung.

Wir bieten eine langfristige Vollzeitstelle mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet, guten Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven. Einstufung KV StB Gruppe IV bis VI. Eine Überzahlung ist von Ihrer bisherigen Berufspraxis und Ihrer Qualifikation abhängig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per Mail an:
claudia@traunsteiner.at (z.H. Fr. Traunsteiner)



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin +43 0 7435 / 522 94-40
office@traunsteiner.at
www.traunsteiner.at



GLAS alfred
Ihr verlässlicher Partner rund ums Glas

GLASREPARATUREN

GLASTÜREN

GLASDUSCHEN

BILDERRAHMEN

GLASKUNST

Höllriglstraße 4 | 3350 Haag
www.glas-alfred.at

Glasbruchtelefon
0660 5066577

HAAGER!
stadtmarketingverein



Kommentar
**Gastronomie
im Wandel**

Unsere gastronomische Umgebung in Haag verändert sich im Sommer bzw. Herbst sehr schnell. Stammlokale verschwinden, bestehende Betriebe verwöhnen uns wie bisher. Auf den einen oder anderen neuen Impuls in der Gastronomie dürfen wir hoffen.

Noch haben wir ein durchaus vielfältiges Kulinarium in unserem Haag. Vom Italiener und Chinesen über die traditionelle Küche bis hin zum Haubenlokal reicht die Palette.

Der Herbst bietet Ihnen hier viele Möglichkeiten, das bestehende gastronomische Angebot auch anzunehmen.

Ich persönlich freue mich da ganz besonders auf die Wildsaison. Nützen sie Ihre Gastronomie vor Ort, damit unsere Wirte in ihrer Vielfalt auch weiter für uns da sein können.

Peter Schweinschwallner
Obmann-Stellvertreter
Haager Stadtmarketingverein



ÖAMTC ZV HAAG

Haager Volxfest
Vom 14. bis 17. September. Besuchen Sie den ÖAMTC-Stand am Volksfestgelände. Beste Köstlichkeiten werden geboten!

ÖAMTC-Preisschnapsen
Am 14. Oktober lädt die ÖAMTC ZV Haag, Sektion St. Peter/Au, zum Preisschnapsen in den Gasthof Mitterböck in St. Michael. Beginn: 14 Uhr. Anmeldung im ÖAMTC-Büro (Tel.: 07434 / 42 880)

Haag im Volxfest-Fieber

STIMMUNG FÜR JUNG UND ALT / Vom 14. bis 17. September verwandelt sich die Mostviertelmetropole zum Zentrum der guten Unterhaltung. Eintritt frei!



Neben vielfältigem Programm, Gastronomie und Gewerbeausstellungen dürfen sich die Besucher am Freitag auf ein Riesen-Feuerwerk freuen.

Foto: Obermayr

Das traditionelle Haager Volxfest ist das regionale Highlight im Mostviertler Spätsommer. An vier Tagen gibt es eine unvergleichliche Stimmung mit Riesen-Feuerwerk, Haager Abend, einem Städtebesuch und einem großen Opel-Oldtimer und GT-Treffen. Auf ausgelassene Stimmung und ein tolles Party-Wochenende dürfen sich die Besucher des Haager Volxfestes freuen. Ein vielfältiges Programm mit viel Action für Jung und Alt lässt Stadt Haag im Spätsommer zum Impuls der Region werden.

**Aufregendes Wochenende
mit vielfältigem Programm**

Am Donnerstag, 14. September findet ab 19 Uhr der traditionelle „Haager Abend“ mit den heimischen Betrieben und Vereinen im Musikzelt statt. Um 19.30 Uhr werden Bürgermeister Lukas Michlmayr und die Organisatoren mit dem Bieranstich im Musikzelt das Haager Volxfest eröffnen. Für beste Abendunterhaltung sorgen im Musikzelt „Haagston-Brass“ sowie anschließend „Die Fetzentaler“. Der Vergnügungspark ist am ersten Volksfest-Tag bereits den ganzen Tag geöffnet. Heiße Stimmung und Hütten-Gaudi gibt es am Donnerstag-Abend auch im Almstadl mit DJ Ed, der den Gästen mit heißen Rhythmen einheizen wird.

Ein weiterer Höhepunkt folgt am Freitag (15.9.) mit dem Riesen-Feuerwerk (um 21.00 Uhr), welches von der Sparkasse OÖ und der Firma Thurner Vergnügungsbetriebe gesponsert wird.

**Spektakuläres Riesen-
Feuerwerk am Freitag**

Im Musikzelt sorgen „Die Draufgänger“ für beste Stimmung. Am Freitag gibt es einen Vereins- und Firmenabend für die Haager Nachbargemeinden (Tischreservierungen per E-Mail an reservierung@stadtkapelle.at). Für das junge Publikum sorgen im Almstadl DJ Ed und im Disco-Zelt DJ Johnny Leb für heiße Rhythmen.

**Alles Opel: Heiße GTs
und Opel-Oldtimer**

Rund um die Kult-Automarke „Opel“ dreht sich das Programm am Samstag: hier findet ein großes Opel-Oldtimer und Opel-GT-Treffen statt. Gemeinsam mit dem ÖAMTC Zweigverein Haag und gesponsert vom Autohaus Opel Öllinger werden sich die Teilnehmer auf den Weg zu einer Panoramafahrt quer durch das Mostviertel machen. Im Anschluss gibt es im Musikzelt zahlreiche Prämierungen für die Teilnehmer. Mehr zum Opel-Treffen bzw. das Anmelde-For-

mular ist auf volxfest.stadthaag.at zu finden.

**Bayrische Partnergemeinde
Pilsting zu Besuch**

Bereits um 11 Uhr findet am Samstag ein Frühschoppen mit der Jugendkapelle Großköllnbach – die Kapelle aus der Partnergemeinde Pilsting – im Musikzelt statt. Dabei lädt die Stadtkapelle wieder zur „Hendl-Aktion“ ins Musikzelt ein. Ab etwa 14.30 Uhr geht es mit musikalischer Unterhaltung durch „Haagston Brass“ weiter. Um etwa 15 Uhr sollten schließlich die Opel-Oldtimer und Opel-GTs am Volksfestgelände eintreffen – anschließend erfolgt im Musikzelt die Prämierung (Moderation und Musik mit Radio Arabella). Begrüßt werden an diesem Abend auch die Freunde aus der Partnergemeinde Pilsting, die am Nachmittag noch bei einem Fußballspiel und einem Stockschiß-Turnier für ein freundschaftliches bayrisch-österreichisches Kräfteressen herhalten müssen. Für beste Stimmung sorgen am Abend „Die Pölauberger“. Im Discozelt und im Almstadl geben wieder die beiden DJs Vollgas.

**Sonntag ist Kindertag:
kidsMANIA Smiley-Tour**

Nach der Heiligen Messe um 9.30 Uhr (im Musikzelt) steht der Sonntag ganz im Zeichen der Kinder. Bei der kidsMANIA-Smiley-Tour kommen die jüngsten Besucher voll auf

**Tischreservierung für den
Vereins- & Firmenabend:**
reservierung@stadtkapelle.at

**Anmeldung zum Opel-
Oldtimer & GT-Treffen:**
volxfest.stadthaag.at



V.l.n.r.: Stadtdirektor Gottfried Schwaiger, ÖAMTC-Obmann Engelbert Maiss, Bürgermeister Lukas Michlmayr, Laura Öllinger, Gerhard Stubbauer und Karl Öllinger präsentieren beim Haager Volxfest am Samstag das große Opel-Oldtimer und Opel-GT-Treffen.

Foto: Sabine Hummer

ihre Kosten: über 20 verschiedene Spiele- und Abenteuerstationen lassen Kinderaugen heller leuchten.

Im Musikzelt spielt nach der Messe der Musikverein Wachtberg den Frühschoppen. Die „Mostviertler Böhmsche“ sorgt schließlich für den letzten musikalischen Part beim Volksfest 2017. Am Sonntag organisiert das Rote Kreuz Haag noch eine Blutspende-Aktion von 9 bis 12 bzw. 13 bis 16 Uhr. Für einen Shuttle-Dienst von der Mostviertelhalle zum Roten Kreuz und wieder retour ist gesorgt.

An allen Tagen gibt es ausreichend Action mit Autodrom, „No Limit“ und „Magic“ im großen XXL-Vergnügungspark. Zudem gibt es ein Ringelspiel für Kinder und zahlreiche andere Vergnügungsbuden.

In der Mostviertelhalle findet von Freitag bis Sonntag eine Opel-Ausstellung statt. Dabei präsentiert das Haager Autohaus Opel Öllinger sowohl Opel-Oldtimer als auch die allerneuesten Opel-Modelle. Für schnell entschlossene Opel-Käufer gibt es einen besonderen Opel-Volxfest-Bonus.



Dieses Jahr doppelt vertreten: „Haagston Brass“ wird am Donnerstag Abend beim Bieranstich und am Samstag Nachmittag im Musikzelt ordentlich einheizen.

Foto: Stadtkapelle Haag

Aus Liebe zum Menschen.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

www.blut.at
0800 190 190

Sonntag, 17. Sept. 2017
9.00-12.00 u. 13.00-16.00

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Rotkreuz-Haus
STADT HAAG**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen aktuellen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.



Alles rund um das Volxfest

Do. 14. 9.

MIT DIRNDL, TRACHT UND LEDERHOS'N

HAAGER ABEND / Die Haager Wirtschaft und die Vereine feiern – in Tracht – gemeinsam die Eröffnung des Volksfestes.

Eröffnet wird das Volxfest traditionell am Donnerstag-Abend beim sogenannten „Haager Abend“ im Musikzelt. Heuer werden der Bieranstich und die Eröffnungsrede vom frisch vermählten Haager Bürgermeister Lukas Michlmayr und den Organisatoren durchgeführt.

Aufgrund des großen Erfolges des Haager Wirtschafts- und Vereinsabends – seit Wochen sind die Tische für Donnerstag-Abend bereits ausgebucht – hat sich die Stadtkapelle entschlossen, einen zweiten Firmen- und Vereinsabend am Freitag durchzuführen.

An allen Tagen

BEKANNTE STIMMUNGSKANONEN IM MUSIKZELT



Oben: Für ausgelassene Stimmung am Donnerstag sorgen die „Fetzentaler“. Links: „Die Draufgänger“ rocken am Freitag das Musikzelt. **Fotos:** www.fetzentaler.net/ www.die-draufgaenger.at



Ein besonderes Highlight wird die Samstag-Nacht-Unterhaltung mit den „Pöllaubergern“. **Foto:** www.poellauberger.at



Opel Manta, GT, Kadett,... Alles Opel heißt es am Samstag, 16. September, beim Opel-Oldtimer und Opel-GT-Treffen. **Foto: Stubauer**

Sa. 16. 9.

PANORAMA-FAHRT MIT MANTA, KADETT, REKORD UND OPEL-GT

OPEL-TREFFEN / Panorama-Fahrt mit den Opel-Kult-Fahrzeugen quer durch das Mostviertel.

Gemeinsam mit dem Autohaus Opel Öllinger und dem ÖAMTC Zweigverein Haag wird die Autofahrt organisiert. Gefahren wird, was die Kult-Marke Opel jemals an Modellen erzeugt hat. Beim Haager Volxfest werden alle Opel-Fahrzeuge zu sehen sein: Manta, Kadett, Monza, Calibra, GT, Olympia und wie sie noch alle heißen. Autos also, die mit Recht Kult-Status haben und die perfekt zum Haager Volxfest passen. Besitzer dieser Auto-Marken sind eingeladen, beim heurigen Opel-Oldtimer und GT-Treffen mitzumachen und eine Panorama-Fahrt zu genießen. „Wir laden alle Opel-Oldtimer und Opel-GT-Besitzer zu einer Panorama-Fahrt quer durch das Mostviertel ein. Alle Opel-Marken sind dabei herzlich willkommen“, informieren die Organisatoren der Autofahrt rund um den Haager Stadtdirektor Gottfried Schwaiger. Gehofft wird, einerseits eine möglichst lange Opel-Kolonne auf die Beine zu stellen, andererseits die schönsten und

außergewöhnlichsten Kultautos vor Ort zu präsentieren. Wer sich für diese einzigartige Panorama-Fahrt noch anmelden möchte, findet ein Anmeldeformular online unter volxfest.stadthaag.at bzw. bekommt das Anmeldeformular über das Autohaus Opel Öllinger in Haag und Amstetten. Prämierungen gibt es natürlich auch: beispielsweise der Opel-Club mit den meisten Teilnehmern, das älteste Baujahr oder die weiteste Anreise. Unterstützt wird die Autofahrt vom Autohaus Opel Öllinger (Haag und Amstetten) und vom ÖAMTC-Zweigverein Haag. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Samstag, 16. September, um 11 Uhr bei der GET-Tankstelle (Gewerbepark Steyrer Straße) in Haag (Anmeldungen sind bis 12.30 Uhr möglich). Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr. Voraussichtlich werden die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen zwischen 15 und 15.30 Uhr am Volksfestgelände eintreffen. Anschließend findet im Musikzelt die Prämierung statt.

Freitag, Samstag und Sonntag

GROSSE OPEL-AUSSTELLUNG IN DER MOSTVIERTELHALLE

mit speziellen Volxfest-Angeboten!

TAGESPROGRAMM IM ÜBERBLICK

DONNERSTAG, 14.9.

- „Haager Abend“: Firmen- und Vereinsabend in Dirndl, Tracht und Lederhos'n
- ab 19.00 Uhr: Haagston Brass
- 19.30 Uhr: Bieranstich
- im Anschluss: Die Fetzentaler
- Hütten-Gaudi mit DJ ED (Almstadt!)

FREITAG, 15.9.

- ab 20.30 Uhr: Abendunterhaltung mit Die Draufgänger
- 21.00 Uhr: Riesenfeuerwerk präsentiert von Sparkasse OÖ und Thurner Vergnügungsbetriebe KG
- Party-Hits mit DJ Johnny Leb (Discozelt)
- Hütten-Gaudi mit DJ ED (Almstadt!)
- Vereins- und Firmenabend für Nachbargemeinden

SAMSTAG, 16.9.

- ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit der Jugendkapelle Großköllnbach (Partnerkapelle aus Pilsting) und Hendlaktion
- ab 14.30 Uhr: Haagston Brass
- ab 20.30 Uhr: Abendprogramm mit Die Pöllauberger
- Party-Hits mit DJ Johnny Leb (Discozelt)
- Hütten-Gaudi mit DJ ED (Almstadt!)

RAHMENPROGRAMM AM SAMSTAG:

- **OPEL-Oldtimer & OPEL-GT-Treffen** präsentiert von Autohaus Öllinger. Nähere Infos: volxfest.stadthaag.at; Treffpunkt: ab 11 Uhr GET-Tankstelle Haider, Gewerbepark
- ca. 16.00 Uhr: **Prämierung** (Moderation und Musik mit Radio Arabella)
- **Sport-Events** mit unseren bayrischen Freunden aus Pilsting:
 - 14.00 Uhr: **Stockschützen-Turnier** in der Stocksporthalle
 - 16.00 Uhr: **Fussball-Match** Senioren Haag - Pilsting (Varta Arena)

SONNTAG, 17.9.

- 9.30 Uhr: Hl. Messe (Musikzelt)
- anschließend: Frühschoppen mit dem MV Wachtberg
- von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr: Blutspendeaktion im Rot-Kreuz-Haus (Shuttledienst am Volksfestgelände)
- 10.00 - 17.00 Uhr: kidsMANIA – Smiley-Tour 2017 – Spiel & Spaß für die Kinder
- Festausklang mit Der Mostviertler Böhmischen

KIDSMANIA-SMILEY-TOUR

So. 17. 9.

HIGHLIGHT FÜR DIE KIDS / Mehr als 20 fantastische Spiel- und Spaßstationen sorgen für tolle Unterhaltung.

Unter dem Motto „Bei uns hat jeder was zu lachen...“ macht die kidsMANIA-Smiley-Tour auch beim Haager Volxfest Station. Der Sonntag (17. September) steht von 10 bis 17 Uhr daher ganz im Zeichen der Kinder. Und das wird hier geboten: Spaß mit Sport, gesunder Ernährung und kreativem Spiel bei mehr als 20 verschiedenen Spiel- und Abenteuerstationen. Es stehen aufblasbare Spielgeräte (beispielsweise ein Riesen-Bagger, ein Riesenschuh mit Rutsche, eine Ritterburg),

Gesundheitsstationen, Kreativstationen, Bewegungs- und Sportstationen, moderierte Bühnenshows und vieles mehr für die Kinder bereit. „Uns ist es wieder gelungen, für den Sonntag ein tolles Familienprogramm auf die Beine zu stellen“, freuen sich die Veranstalter. Geeignet ist die Smiley-Tour für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Die Tour wird von folgenden Marken unterstützt: LEGO, Bruder, Deichmann, Schirhofer, Maxi Cosi, PlayMais, Kinderhotels...



Die Eventmanager der kidsMANIA-Smiley-Tour unterhalten Kinder von 0 bis 12 Jahren. **Foto: Stubauer**

LATE-NIGHT PARTIES



Fürs Après-Volxfest sorgt die Hüttengaudi mit DJ ED von Donnerstag bis Samstag im Almstadt.



Das Discozelt wird am Freitag und Samstag von DJ Johnny Leb zum Kochen gebracht. **Fotos: zVg.**

An allen Tagen

XXL-VERGNÜGEN IM VERGNÜGUNGPARK

FÜR GROSS UND KLEIN / Rein in das Fahrvergnügen mit Action-Garantie.

Mit Fahrgeräten, die den Adrenalinspiegel in die Höhe schnellen lassen, ist auch dieses Jahr im XXL-Vergnügungspark wieder zu rechnen. Die Attraktionen „Magic“, „No Limit XXL“ und „Inversion Blackout“ garantieren für besondere Action. Zudem gibt es im Vergnügungspark auch wieder das beliebte Autodrom, Schießbuden und einige weitere tolle Geräte, die Spaß machen. Für

die jüngsten Besucher wartet ein Kinder-Ringenspiel. Rund um das Gelände sorgen zahlreiche Standl der Haager Wirte und Vereine mit gutem Essen und Trinken für das leibliche Wohl der Volxfest-Besucher. Dazwischen gibt es auch wieder viele verschiedene Verkaufsstände – wo von Süßigkeiten bis hin zu verschiedenen kleineren und größeren Mitbringseln nahezu alles erhältlich ist.

Stadt Haag: Standort mit Power

BRENNPUNKT WIRTSCHAFT / Der Wirtschaftsstandort Haag eignet sich aufgrund der guten geografischen Lage und entsprechenden Soft Skills hervorragend für Firmenansiedelungen.

Nicht nur Kultur und Sport wird in Haag groß geschrieben, auch wirtschaftlich tut sich einiges in der Gemeinde. Im Betriebsgebiet entsteht beispielsweise soeben das Firmengebäude der Firmen Bachleitner Bodensysteme und Bachleitner Immo GmbH.

„Wir liegen voll im Zeitplan. Der Rohbau ist fertig, Anfang Juli hatten wir die Gleichenfeier und jetzt wird mit Riesenschritten der Innenausbau durchgeführt“, erzählt Firmenchef Andreas Bachleitner über den Baufortschritt. Neben Bachleitner Bodensysteme und der Immo GmbH ist in dem neuen Gebäude noch Platz für Büro-, Verkaufs- und Lagerflächen, die gemietet werden können. „Das Objekt eignet sich für sämtliche Branchen. Die Bürogrößen sind zwischen 25 und 300 m², weitere 300 m² stehen für ein Geschäftslokal zur Verfügung“, informiert Bachleitner.

Ein guter Platz für erfolgreiche Wirtschaft

Gut angelaufen sind im Betriebsgebiet auch die Tätigkeiten der Firma Duvenbeck, die seit rund zwei Jahren von Haag aus Logistik-Dienstleistungen durchführt und so täglich die Dinge liefert, die jeder brauchen kann. Am Standort in Haag sind derzeit 62 Mitarbeiter fix beschäftigt.

Neu ab 7. September: Blumen Edith eröffnet

Aber nicht nur im Betriebsgebiet gibt es Neuigkeiten, sondern auch im Fachmarktzentrum: Blumen Edith, eine Blumenhändlerin aus Behamberg, öffnet am 7. September ihren Betrieb. Auf 70 m² wird sie alles anbieten, was Blumen-Freunden das Herz höher schlagen lässt. „Wir werden am Donnerstag, Freitag und Samstag – eine Woche vor dem Volksfest – unsere Eröffnungstage in Haag feiern“, erzählt Chefin Edith Kampenhuber. Vom neuen Blumengeschäft werden auch zwei ehemalige Mitarbeiterin-



Stadt Haag – attraktiv für Firmengründer, StartUps und Weltmarktführer. Freundliches Service und günstige Lage machen Haag zu einem Magneten für Unternehmertum.

Foto: Stubauer

nen von Blumen Gabi (die in Zukunft als mobile Floristin gebucht werden kann) übernommen.

Haager Vierkanter als Firmenstandort

Spannend auch, welche Betriebe sich außerhalb der Stadtgrenzen in den letzten Jahren in Haag angesiedelt haben. Die Chefs der Firma „MTM – Modern Times Media“ beispielsweise, haben in Edelhof einen gestandenen Mostviertler Vierkanthof renoviert und umgebaut und sind hier mit ihrem Verlag von Linz in die Mostviertelstadt übersiedelt. „Wir haben den herrlichen Vierkanter vor vier Jahren erworben und renovieren diesen nun. Federführend ist dabei mein Sohn, der die Aufgabe der Gebäudesanierung übernommen hat“, erzählt Firmenchef Markus Mahringer. Bei einer Betriebsführung erläutert Junior-Chef Philipp Mahringer, seines Zeichens ein Meisterfotograf, die Sanierungs-

vorgänge und präsentiert die verschiedenen Sparten der Firma. So ist hier nicht nur der Verlag ansässig, sondern auch die Firmen „MTM Immobilien“ und „Modern Times Classic Motors“. Über den Verlag werden für die Kunden klassische Drucksorten, PR-Arbeit sowie Lobbying durchgeführt. „Wir freuen uns, in Haag zu sein und bedanken uns auf diesem Weg auch bei der Gemeinde für die unkomplizierten Behördenwege bei unserem Bauvorhaben“, freuen sich Markus und Philipp Mahringer über ihren neuen Standort. Bis Ende 2018, wenn die gesamten Räume fertig gebaut sind, sollen hier zehn bis 15 Menschen einen Arbeitsplatz finden.

Weltmarktführer außerhalb des Ortskerns

Seit längerem schon ist die Firma Kon-Cept in Haag beheimatet. Wie MTM hat Firmengründer Konrad Klein in der Katastralgemeinde

Knillhof einen alten Vierkanthof zu einem modernen Bürogebäude ausgebaut. Was 1998 mit drei Leuten klein begonnen hat, hat sich mittlerweile zu einem Betrieb mit 26 Mitarbeitern entwickelt. Und nicht nur das: Kon-Cept ist im Bereich der Software-Entwicklung für die Automobilindustrie Weltmarktführer und entwickelt Software-Systeme für namhafte Firmen, wie Audi, BMW, Magna, usw. „Einfach erklärt, programmieren wir Software für die Fertigung, damit die Fließbandarbeiter im Werk sehen, was zu machen ist und damit die automatischen Anlagen wissen, was sie zu tun haben“, erklärt Christian Stöffelbauer (Manager Program Management).

„Wir bilden auch Lehrlinge aus“

Der Bedarf an Mitarbeitern ist bei Kon-Cept groß, die Branche wächst sehr stark. „Wir sind ständig auf der Suche nach gutem Personal. Absolventen einer HTL können uns gerne ihre Bewerbung schicken. Aber wir bilden auch Lehrlinge aus“, informiert Stöffelbauer. Neben der täglichen Arbeit mit der Software, organisiert Kon-Cept auch die sogenannte „MMS-Academy“. Dabei werden Kunden zu Fachvorträgen eingeladen, um über Zukunftsthemen zu diskutieren. Heuer stand beispielsweise das Thema „Liegt die Zukunft in den Wolken?“ – Stichwort „Industrie 4.0“ – am Programm.

Weitere Infos zu den vorgestellten Firmen:

Bachleitner Bodensysteme
www.alles-boden.at
MTM - Modern Times Media Verlag
www.moderntimesmedia.at
Kon-Cept
www.kon-cept.at

Ein netter Theaterabend mit SKF

MITARBEITER-TAG / Auch dieses Jahr beehrte die Firma SKF Österreich als langjähriger Partner den Haager Theatersommer. Rund 30 begeisterte Mitarbeiter wurden zu einem schönen Abend mit dem Stück „Don Quijote“ eingeladen.

Bei gutem Wetter und guter Stimmung am romantischen Haager Hauptplatz konnte auch heuer wieder die Belegschaft von SKF Österreich im Rahmen des Mitarbeitertages einen unvergesslichen Theaterabend genießen. Etwa 30 Mitarbeiter mit Anhang folgten der Einladung von SKF-Österreich-Chef Franz Hammelmüller und wurden vor der Vorstellung mit einem Glas Sekt begrüßt.

Hammelmüller freute sich, auch mit dem diesjährigen Stück „Don Quijote“ seinen Mitarbeitern ein außergewöhnliches Kulturerlebnis bieten zu können.

Für die langjährige Partnerschaft mit SKF bedankten sich Maria Reitzinger, Haager Kultur-Geschäftsführerin, sowie der neue Intendant und Hauptdarsteller Christian Dolezal, und freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



v.r.n.l.: SKF-Österreich-Chef Franz Hammelmüller und seine Gattin freuen sich mit Theatersommer-Geschäftsführerin Maria Reitzinger und Intendant Christian Dolezal über einen gelungenen Theater-Abend.

Fotos: www.stubauer.com



Die geladene Belegschaft samt Anhang wurde von SKF-Österreich-Chef Franz Hammelmüller (mitte) beim Sekt-empfang herzlich begrüßt.



Das tolle Kulturerlebnis und gute Stimmung sorgten bei den Mitarbeitern für einen heiteren SKF-Abend.



Beim Stand der „Freunde des Haager Theatersommers“ stießen die SKF-Besucher auf den Theater-sommer an.

Gemeinsam die Welt drehen

SKF Österreich AG
www.skf.at

Bunte Vielfalt im Theaterkeller

HAAGER THEATERKELLER / Die neue Saison 2017/18 startet fulminant in den Herbst: Neben bezaubernder Musik und Kaffeehaus-Geschichten wird eine köstliche Melange aus Film, Literatur und österreichischem Spitzen-Kabarett serviert.

Am 16. Oktober startet der Theaterkeller-Herbst mit dem 6-fach Oscar-gekrönten Musicalfilm „La La Land“ - mit Emma Stone und Ryan Gosling - einer beschwingte Liebeserklärung an Hollywood mit mitreißenden Musik- und Tanznummern.

Drei Herren im Café

Wer erinnert sich nicht an die genialen Doppelkonferenzen von Karl Farkas und Fritz Grünbaum? Am 20. Oktober um 20.00 Uhr sind diese, sowie bekannte Lieder im Programm „Kaffeehausg'schichten“ zu sehen und hören!

Zum Inhalt: Verzweifelt bemühen sich die beiden Stammgäste, der Herr Sektionschef (Michael Zintl-Reburg) und der Herr Kammerherr (Hans Radon), dem Ober Franz (Michael Mittermeir) etwas Allgemeinbildung beizubringen – aber vielleicht ist am Ende der Dumme dann doch der Gescheite? Als Fixpunkte sind u.a. Georg Kreislers „Telefonbuchpolka“ und „O Bella Venezia“ von Pirron und Knapp mit dabei.



Die Türe schleift; ein LED kaputt; der Wasserhahn tropft – Stress, Stress, Stress! Mit viel Witz und Pointen präsentiert Fredy Jirkal sein Programm „Der Heimwerkerprofi“ im Theaterkeller. Foto: Udo Leitner

Der Heimwerkerprofi

Am 10. November um 20.00 Uhr kommt Kabarettist Fredy Jirkal mit seinem neuen Programm „Der Heimwerkerprofi“ in den Theaterkeller. Mit scharfer Klinge begegnet er dem ganz normalen Wahnsinn eines Häuslbauers oder Renovierers.

Wie schön war das Leben ohne

Haus! Bis seine Frau sich mit dem DKT-Spiel - „Da kannst du dir viele Häuser kaufen, und ich muss nicht Rasen mähen, ausmalen, Fliesen legen, stemmen, und, und, und“ - nicht mehr besänftigen lässt.

Ob Fredy Jirkal mittlerweile zum Heimwerkerprofi geworden ist, erfahren wir bald...

Wie im alten Paris

Wunderbare französische Chansons erwarten Sie am 18. November um 20.00 Uhr beim Konzert des Duos Arc en Ciel mit Bernadette Schartner (Gesang) und Johannes Glaser (Akkordeon, Klavier). Die unverwechselbare Kraft der musikalischen Chanson-Sprache und Gefühle wie Liebe, Hass, Sehnsucht, Freude und Trauer treffen mitten ins Herz. Genießen Sie das französisch-romantische Flair und fühlen Sie sich ins alte Paris zurückversetzt. Im Repertoire finden sich Klassiker wie: La vie en rose, Milord, Non je ne regrette rien, Padam-Padam, Sous le ciel de Paris u.a.

Christian Dolezal in Schnitzlers Meisterwerk

Am 24. November um 20.00 Uhr dürfen sich die Besucher auf ein besonderes Highlight freuen:



Christian Dolezal in seiner Paraderolle in Schnitzlers „Spiel im Morgengrauen“. Foto: zVg

der Intendant des Theatersommer Haag. Christian Dolezal, tritt in der dargestellten Novelle „Spiel im Morgengrauen“ von Arthur Schnitzler im Theaterkeller auf. Diese zählt, neben „Leutnant Gustl“ und „Fräulein Else“, zu den besonderen Schätzen im Erzählwerk des Dichters - sprachgewaltig präsentiert von Dolezal in der Inszenierung von Hermann Beil.

Nach internationalen Gastspielen in Chicago, am Berliner Ensemble, am Theater in der Josefstadt und am Landestheater Linz gibt es hiermit die einmalige Möglichkeit, Christian Dolezal mit seiner fulminanten Schnitzler-Performance im Haager Theaterkeller zu sehen.

Theaterkeller-Kino:

jeweils am Montag um 19.00 Uhr und am Donnerstag um 20.00 Uhr werden ausgezeichnete Filme präsentiert!

Karten und Infos:

KIM (Kultur im Mostviertel) Kulturverein Haag, Höllriglstraße 2. Tel.: 07434 / 44600 reservierung@theaterkeller.at www.theaterkeller.at



Michael Zintl-Reburg, Hans Radon und Michael Mittermeir in „Kaffeehausg'schichten“ - eine Hommage an Karl Farkas und Fritz Grünbaum. Foto: zVg

Das Duo Arc en Ciel entführt die Zuhörer ins alte Paris: mit hinreißendem Gesang und bezaubernder Untermalung wird die kraftvolle Gefühlswelt französischer Chansons präsentiert.

Foto: zVg



Bei der Werksführung im SKF-Werk in Steyr wurden dem Theatersommer-Ensemble die neuesten Technologien rund um das Kugellager erklärt. Foto: SKF



SKF-Personalchef Werner Freiling bedankte sich mit Blumen bei der scheidenden Theatersommer-Geschäftsführerin Maria Reitzinger für die jahrelange, äußerst positive Zusammenarbeit. Foto: SKF

Partner: Kultur trifft Industrie

THEATERSOMMER HAAG / Die Firmen SKF Österreich und Magna Powertrain/Engineering Center Steyr GmbH & CoKG verbindet mit dem Theatersommer Haag eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bereits seit vielen Jahren unterstützen die Firmen Magna Powertrain/Engineering Center Steyr und die SKF Österreich AG den Theatersommer Haag. Aufgrund der guten Zusammenarbeit durfte sich das Theatersommer-Ensemble heuer über eine Einladung von beiden Firmen freuen.

Am Donnerstag, 13. Juli 2017, durften Franz Hammelmüller, Vorstand der SKF Österreich AG, und Personal-/Kommunikationschef Werner Freiling das Haager Theatersommer-Team am Standort Steyr für ein Treffen mit anschließender Werksführung begrüßen.

15 Personen des Theatersommers bekamen eine kurze Präsen-

tation über das Unternehmen, anschließend ging es unter der Leitung von Werner Freiling zum Werksrundgang, bei dem die neuesten Highlights in der Praxis präsentiert wurden.

SKF: „Positives Feedback unserer Mitarbeiter“

Im Anschluss an die Werksführung bedankte sich Werner Freiling mit Blumen bei der scheidenden Geschäftsführerin Maria Reitzinger für die jahrelange, äußerst positive Zusammenarbeit.

„Wir sind ein starker Partner in der Region“, betonte Werner Frei-

linger immer wieder sehr deutlich. „Und daher unterstützen wir gerne qualitativ hochwertige kulturelle Veranstaltungen in der Umgebung.“

„Wir bekommen von unseren Mitarbeitern jedes Jahr sehr positives Feedback über diese Art des Sponsorings“, so Werner Freiling weiter.

Magna: Wilde Testfahrt mit den Schauspielern

Am 4. August luden Finance- & Managing Director Gerhard Papisch und Vertriebs- und Marketingchef Werner Dantendorfer in das Magna-Werk / Engineering

Center nach St. Valentin ein.

Nach einer kurzen Unternehmens-Präsentation mit anschließender Werksführung unter der Leitung von Werner Dantendorfer ging es auf die Teststrecke, wo zwei erfahrene Testpiloten den Theaterleuten zeigten, was Geschwindigkeit wirklich bedeutet. Mit zwei Autos, ausgestattet mit der modernsten (Motor-)Technik, ging es in hohem Tempo über den anspruchsvollen Parcours.

Theatersommer-Team war begeistert

„Wir bedanken uns bei unseren engagierten Partnern sehr herzlich für diese interessanten Einladungen und freuen uns über die langjährige Partnerschaft. Es ist einmal etwas anderes und sehr schön für die Schauspieler und das Theatersommer-Team, unsere Partner auch von dieser Seite kennen zu lernen“, waren die Theatersommer-Macher begeistert.

Nach der heurigen Produktion „Don Quijote“ laufen beim Theatersommer derzeit die Vorbereitungen auf die nächste Spielsaison. Bei einer Pressekonferenz wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben, welches Stück 2018 gespielt wird.



Eine sehr rasante Testfahrt gab es für das Theatersommer-Team beim Besuch im Magna/ECS-Werk in St. Valentin zu erleben. Foto: Stubauer



Haag – ein Ort mit ausgezeichneter Wohn- und Lebensqualität. Preiswertes Wohnen steht im Mittelpunkt der Wohnbaustategie seitens der Gemeinde.
Foto: Zögl

Lebenswerte Wohngemeinde

BESSER LEBEN / Die Nachfrage nach Bauland und Wohnungen in Haag ist groß. Deshalb wurden wieder zahlreiche Baugründe aufgeschlossen. Auch Doppelhausanlagen werden gebaut.

Haag hat viel zu bieten, und das nicht nur am Freizeit- und Kultursektor mit Theatersommer, Tierpark, Stadtbad oder dem Klet-

turm. Ob Kindergärten, Schulen, aktive Vereine für Jung und Alt oder aber das Seniorenzentrum „Liese Prokop“ – Haag ist in vielen Bereichen der „Impuls der Region“.

Dass Stadt Haag eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität ist, davon zeugt auch die hohe Siedlungstätigkeit. „Wir möchten, dass die Bevölkerungszahlen kontinuierlich wachsen, jedoch nicht zu schnell“, legt Bürgermeister Lukas Michlmayr mit seinem Team Wert auf überschaubaren Bevölkerungszuwachs.

Heiß begehrt: Baugründe und Wohnungen

Dennoch, Baugründe und Wohnungen sind heiß begehrt. Im Zentrum gibt es zwar ungenutzte Bauparzellen, die jedoch in privater Hand sind. Deshalb wachsen die Siedlungen am Stadtrand – wie aktuell in der Katastralgemeinde Holzleiten, wo die zweite Tranche der „Stöcklergründe“ aufgeschlossen wurde. Neben Einfamilienhäusern wird hier auch eine Doppelhaus-

Anlage von der Wohnbaugenossenschaft Kirchberg/Wagram errichtet. Etwa fünfzehn Parzellen sind noch frei. „Die Grundstückspreise sind noch moderat und liegen bei 50 bis 60 Euro“, informiert der Bürgermeister. In Holzleiten ist auch das nächste neue Siedlungsprojekt geplant.

Neues Siedlungsprojekt in Holzleiten

„Die ‚Göschl-Gründe‘ sind bereits als Bauland gewidmet. Im Frühjahr wollen wir mit der Parzellierung und in weiterer Folge mit der Errichtung der Infrastruktur und der Baustraße starten. Rund 15 Parzellen sind hier

möglich. Natürlich kann bei Interesse bereits das Gespräch mit den Grundeigentümern aufgenommen werden. Alle Infos dazu gibt es am Stadtamt“, erklärt Michlmayr.

In den letzten Jahren wurden auch im Wohnbau einige Akzente gesetzt und attraktive Miet- und Eigentumswohnungen errichtet. 24 Wohnungen entstanden beispielsweise am Siedlungsring. Ein besonderes Vorhaben mit Charme gelang mit dem Umbau des ehemaligen „Versorgungshauses“ zu Mietwohnungen, dem ein modernes Wohnhaus mit Eigentumswohnungen angrenzt. „Weitere geförderte Mietwohnungen sind in der Stummerstraße geplant“, berichtet Michlmayr.

Bürgermeister Lukas Michlmayr und Vize Anton Pfaffeneder beraten über die Wohnraumstrategie der Gemeinde.

Foto: Stubauer



„Jetzt reden wir mittlerweile schon über Weltmeister!“

SPORTSTADT HAAG / „Sport ist einfach meins“, sagt Sportstadträtin Margit Gugler, die ihre Aufgaben und Ziele im Ressort mit unbändiger Leidenschaft und Energie verwirklicht.

Seit wann sind Sie Sportstadträtin? Was motiviert Sie an dieser Aufgabe?

Gugler: Ich bin seit März 2007 Sportstadträtin und mir macht diese Aufgabe sehr viel Spaß. Es ist schon was besonderes, wenn man sportliche Möglichkeiten schaffen kann und den erfolgreichen Weg der Sportler miterleben darf. Einige haben mit ihrer Sportkarriere beim von mir vor 14 Jahren ins Leben gerufene Ferienprogramm begonnen und heute sind sie Landes-, Staats- und sogar Weltmeister. Da bekomme ich Gänsehaut.

Was waren die größten Erfolge in diesen zehn Jahren?

Gugler: Mein erstes großes Projekt war die Planung und Finanzierung des Kletterturms 2008. Damals war es die größte Outdooranlage Österreichs. Die Anlage erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei jung und alt. Ein weiterer Erfolg war, dass durch die finanzielle Unterstützung des Landes NÖ und der Gemeinde die Tribünenüberdachung beim Fußballplatz endlich verwirklicht werden konnte. Beim Trainingsplatz wurden die Kabinen und die Flutlichtanlage neu errichtet und eine Bewässerungsanlage am Hauptspielfeld verlegt. Funcourt, Skaterplatz und Beachvolleyballplätze wurden saniert und werden wieder viel genutzt. Sehr stolz bin ich aktuell auch auf unser Damen-Fußball-Team. Die Mädels spielten heuer das erste Jahr Meisterschaft und haben gleich einen Mittelfeldplatz erreicht.

Schwimmer Alexander Trampitsch (18 Jahre alt) hat vor kurzem einen neuen österreichischen Rekord über 100 Meter Freistil aufgestellt (49,79 Sekunden). Wie hat seine Karriere begonnen?

Gugler: Alexander ist, als er etwa zehn Jahre alt war, bei den Haager Schwimmmeisterschaften aufgefallen – er hat alle überholt. Eigentlich



„Die Nachwuchsarbeit in den Vereinen ist mir ein zentrales Anliegen“, macht Sportstadträtin Margit Gugler klar.

Foto: Stubauer

ist er ja ein Spätstarter, aber sein Talent wurde erkannt. Seine Eltern haben ihn dann beim Schwimmverein Steyr angemeldet. Bei den Staatsmeisterschaften in Enns hat er mit dem Rekord das bisherige Highlight in seiner Karriere erreicht. Das ist natürlich auch das Ergebnis des harten Trainings: er steht um fünf Uhr auf, fährt nach Linz in die Sport-Handelsschule, trainiert dort bis 10 Uhr, dann geht es in die Schule und ab 15 Uhr trainiert er wieder. Von seinen Leistungen und seinem Talent sind die Trainer sehr begeistert. Alex hat heuer das Jugend-EM- und das WM-Ticket gelöst. Das Schwierige ist, dass beim Schwimmsport hohe Kosten für Trainingslager, Betreuer, Reisekosten zu den Wettbewerben usw. anfallen. Der Verband übernimmt leider nur einen Teil der Kosten und so müssen auch die Sportler tief in die Tasche greifen. Alex würde noch Sponsoren brauchen, um seinen Trainings- und Wettkampftag erfolgreich bestreiten zu können. Hier der Aufruf für Sponsoren.

Ein besonderes Aushängeschild in Haag ist das Kletterteam. Wie sieht dessen Bilanz aus?

Gugler: Jessica Pilz, Eva Hammelmüller und Laura Stöckler konnten bisher schon sehr viele Erfolge feiern. Am Anfang ihrer Karriere freuten wir uns über Landes- und Staatsmeistertitel. Mittlerweile können wir schon von Europa- und

Weltmeistertitel sprechen: so ist Jessica Pilz bereits 3-fache Jugendweltmeisterin und 2-fache Vize-Jugendweltmeisterin. Auch Laura und Eva sind international sehr erfolgreich und zählen zu den Fixstarterinnen bei Jugend-Welt- und Europameisterschaften. Das ist natürlich eine besondere Freude. Hier muss ich auch Gerhard Krenn erwähnen, ohne den es diese Erfolgsgeschichte nicht geben würde.

Was sind Ihre Aufgaben als Sportstadträtin? Was können Sie als Politikerin zu den Erfolgen unserer Sportler beitragen?

Gugler: In erster Linie kümmere ich mich darum, dass es ein vielfältiges Sportangebot in Haag gibt – Fußball, Tennis, Volleyball, Beachvolleyball, Beachtennis, Klettern, Schwimmen, Tischtennis, Stockschießen, Bogenschießen, Eislaufen, Langlaufen, Turnverein, Funcourt, Skaterplatz, Rad- und Wanderwege – da sollte doch für jeden etwas dabei sein. Unsere Sportlerinnen und Sportler unterstütze ich bei der Vermittlung von Sponsoren und helfe ihnen auch bei anderen Fördermöglichkeiten seitens des Landes NÖ. Und dann unterstütze ich die Sportler auch moralisch. Ich bin mit ihnen in Verbindung und sie freuen sich, wenn sie merken, dass die Gemeinde Anteil an ihren Erfolgen und Leistungen nimmt. Auch was die Presse- und Medienarbeit betrifft unterstütze ich die Mädchen und

Burschen und stelle Kontakte zu den jeweiligen Medien her. 2012 hab ich die Sportlerehrung ins Leben gerufen, nachdem die Staatsmeistertitel immer mehr wurden. Mir ist wichtig, dass die Übergabe der Förderungen – die vom Gemeinderat beschlossen wurden – in einem würdigen Rahmen stattfindet. Es ist auch toll für die Sportler, vor Publikum ihren Alltag und ihre Erfolge präsentieren zu können. Und wichtig ist auch der Austausch zwischen den Sportlern und Sponsoren.

Als zuständige Gemeindepolitikerin sind Sie unter anderem für die Vergabe von Förderungen an die Sportvereine zuständig. Was sind dabei die Entscheidungskriterien?

Gugler: Für mich ist es ganz wichtig, dass sich die Vereine speziell bei der Nachwuchsarbeit engagieren. Die Kinder sitzen heute viel zu viel vor dem Handy, Computer oder Fernseher und bewegen sich zu wenig. Die Vereine können dem etwas entgegensteuern, indem sie interessante Angebote für Kinder und Jugendliche bieten und die Nachwuchsarbeit entsprechend forcieren. Der Sport ist eine sehr gute Lebensschule und fördert die geistige Leistungsfähigkeit. Es ist bewiesen, dass durch sportliche Aktivität die Synapsen im Gehirn besser verbunden werden. Sportler sind meistens auch gute Schüler.

Für welchen Sport können Sie sich persönlich begeistern?

Gugler: Ich war immer schon sportlich interessiert. Früher nahm ich an Leichtathletiksportfesten teil. Mittlerweile bin ich gerne in den Bergen beim Bergwandern und Skifahren, gehe walken und fahre Rad. Gern besuche ich die Sportveranstaltungen in Haag und verfolge Sportsendungen wie Tennis, Fußball, Skifahren im Fernsehen. Sport ist einfach meins.

FUEL-E: Fun Electric Bike Eller

„Leistbare E-Mobilität auf zwei Rädern“ lautet das Motto von Jungunternehmer Markus Eller. Nach zweijähriger Planungsphase wurde sein Unternehmen FUEL-E im Juli dieses Jahres offiziell gestartet. Wir freuen uns das neue Mitglied des Stadtmarketingvereins in dieser Ausgabe vorzustellen. Im Mittelpunkt der Vermarktung stehen Spaß und Umweltbewusstsein auf zwei Rädern – dabei soll das Bewusstsein gefördert werden, dass es schon heute technisch ausgereifte Produkte im Zweiradsektor gibt, die den klassischen 2- und 4-Taktern um nichts nachstehen.



Mit einem „lautlosen Gleiten“ auf die Straßen der Zukunft: Mit seiner Firma FUEL-E bietet Markus Eller Elektro-Zweiräder, wie E-Roller, E-Mopeds und ab nächstem Jahr auch E-Motorräder an.

Foto: stubauer.com

Gestartet wurde im Sommer vorerst noch mit E-Rollern, im Herbst/Winter sollen dann sog. E-Scooter (Tretroller) folgen. Ab Anfang 2018 wird die Palette um E-Motorräder erweitert, deren Stärke mit Verbrennungsmotoren von etwa 700 bis 1.000 ccm vergleichbar sind. „Trotz der Urlaubszeit wurden

bereits einige Modelle ausgeliefert“, freut sich Eller, „mit vielen Preis-Aktionen, wie z.B. unsere September-Specials, möchten wir die E-Mobilität weiter fördern und jedem so ein leistbares, lautloses Gleiten durch den Herbst ermöglichen. Dazu liefern wir alle Modelle zwischen Linz und Krems kostenlos bis zur Haustüre.“

Kontakt:

FUn ELectrickbike-Eller e.U.
Franz-Grubbauerstrasse 19,
3350 Haag
Tel.: 0660/4527518
Mail: office@fuel-e.at
Internet: www.fuel-e.at

40 Jahre im Betrieb

EHRUNG / Am 1. August 1977 hat Hermann Reitbauer bei der Tischlerei Hitl in Haag seine Lehre begonnen. Nun feierte er sein 40-jähriges Jubiläum.

Das ist eine außergewöhnliche Geschichte: Seit mittlerweile 40 Jahren (!) ist Hermann Reitbauer treuer Mitarbeiter bei der Tischlerei Hitl in Haag. „Ich habe hier schon vieles miterlebt und ich freue mich, dass ich schon so lange dabei sein darf. Die Arbeit macht nach wie vor großen Spaß, sonst wäre ich nicht schon so lange im Betrieb“, erzählt Hermann Reitbauer im

Rahmen einer kleinen Mitarbeiter-Ehrung. Am 1. August 1977 – mit 15 Jahren – hat er begonnen, das Tischler-Handwerk in dem Familienbetrieb zu erlernen. Bernhard Hitl, der den Betrieb 2008 von seinem Vater Karl Heinz Hitl übernommen hat, ist mittlerweile sein dritter Chef.

„Für den Betrieb ist es sehr wertvoll, Mitarbeiter mit langjähriger

Erfahrung zu haben. Davon kann auch ich als junger Chef profitieren. Ich möchte mich bei Hermann für seine Treue ganz herzlich bedanken“, freut sich Bernhard Hitl über die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Reitbauer erhielt im Rahmen der Feier natürlich eine kleine Aufmerksamkeit seitens des Chefs. Auch die Wirtschaftskammer Ams-



In der Werkstatt (v.li.): Firmeninhaber Bernhard Hitl, Wirtschaftskammer-Obmann Reinhard Mösl, Senior-Chef Karl Heinz Hitl und Hermann Reitbauer.

Foto: www.stubauer.com

tetten, vertreten von Obmann Reinhard Mösl, stellte sich als Gratulant ein. Mösl überreichte dem Jubilar eine Urkunde – eine Medaille wird noch nachgereicht. Schließlich bekam Reitbauer bei der Feier von Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer noch Haager Einkaufsgutscheine als kleines Geschenk.

Der Familienbetrieb – insgesamt stemmen drei Mann die täglichen Herausforderungen – ist österreichweit tätig. Große Stärke des Unternehmens ist es, individuelle Kundenwünsche zu erfüllen und Maßanfertigungen durchzuführen. Angefangen von Türen, Böden, Küchen bis hin zur Einrichtungsberatung ist das Unternehmen auf die komplette Inneneinrichtung spezialisiert.



Hermann Reitbauer (Mitte) wurde für seine 40-jährige Treue ausgezeichnet. Es gratulierten (v.l.) Reinhard Mösl (Obmann Wirtschaftskammer Amstetten), Gerhard Stubauer (Obmann Haager Stadtmarketingverein), Firmenchef Bernhard Hitl und Senior-Chef Karl Heinz Hitl.

Foto: www.stubauer.com

Auf Achse mit dem Radclub Stadt Haag

TOLLE LEISTUNGEN / Mit Ende der warmen Jahreszeit zieht der RC Stadt Haag eine positive Bilanz – und blickt auf viele Highlights zurück.

Auch mit seinem neu gewählten Vorstand unter der Leitung von Obmann Andreas Lexmüller ist der Radclub Stadt Haag sehr aktiv: Zahlreiche Aktivitäten standen dieses Jahr schon auf dem Programm, unter anderem ein Vereins-Schitag auf die Riesneralm, ein Trainingslager in Zadar (Kroatien) sowie der jährliche Familien-Radwandertag.

Ein Highlight war auch die Südtirol-Reise, bei der 18 begeisterte Vereinsmitglieder teilnahmen. Zahlreiche Ausfahrten rundeten das Vereinsleben ab.

minik Schickmair, die in dieser Saison bereits mit Topplatzierungen aufzeigten. Neben dem Sieg beim Waidhofner Frühlingsmarathon konnte Dominik Schickmair die „Race Around Austria Challenge“, die entlang der Landesgrenzen Oberösterreichs führt und 560 Kilometer sowie 6500 Höhenmeter umfasst, mit einer Rekordzeit von 17 Stunden und 8 Minuten für sich entscheiden.

Damen-Sieg beim 24 Stunden Radmarathon

Vom 8. bis 9. Juli fand in Grieskirchen der 24 Stunden Radmarathon statt, wobei es möglichst viele Runden innerhalb von 24 Stunden

Die Erfolge bei den Herren

Zu den „rennaktivsten“ Mitgliedern zählen Walter Höfler und Do-



Rückblick: Eine heiße Saison mit vielen Highlights. Foto: RC Stadt Haag

zu bewältigen galt. In der Klasse „Masters weiblich“ holte sich Waltraud Litschl vom Radclub Stadt Haag den Sieg. Sie fuhr 20 Runden, das entspricht 430 gefahrenen Kilometern und ca. 3500 Höhenmetern. Nach dem 2. Rang 2016 im 2er Team mit Bettina Schickmair war das der erste Versuch auf der Langstrecke.

Haager Ferienprogramm mit dem RC Stadt Haag

Wie die Jahre zuvor, war der RC Stadt Haag beim Ferienprogramm der Gemeinde wieder mit dabei. Acht motivierte Kinder durften mit dem Rad die nähere Umgebung um Haag kennenlernen. Bei gemächlichem Tempo und perfektem Radwetter wurde eine Distanz von 18 km bewältigt und bei einem anschließenden Hindernissparcours konnten die Kinder ihr Geschick auf dem Rad beweisen.

Neue Radler sind herzlich willkommen

Jeder Hobbysportler – ob mit Rennrad oder Mountainbike – ist herzlich eingeladen, bei Vereinsausfahrten mitzufahren, oder etwas Vereinsluft zu schnuppern und in geselliger Runde ein paar Kilometer abzuspuhlen.

Infos und Anmeldung:
www.radclub-stadthaag.at
oder auf: www.facebook.com/Rcstadthaag/



QUEISER

DRUCK | LICHTWERBUNG | WERBETECHNIK

www.queiser.at

100% PURE ELECTRIC

FUn ELectrickbike-Eller
www.fuel-e.at

SEPTEMBER-SPECIALS:

Leistbare E-Mobilität mit dem Elektroroller NIU NTS



um nur € **2.174,-**
(inkl. Bundesförderung; 2.549,- ohne Förderung)

► Für Lagerware oder bei Bestellung **GRATIS Handyhalterung & Gepäckträgerplatte** (ohne Top-Case) im Wert von € 110,-

Angebote gültig bis 30.9.2017

GRATIS LIEFERUNG
in unserem Vertriebsgebiet!

www.fuel-e.at
und **0660 / 45 27 518**
FUn ELectrickbike - Eller e.U. · 3350 Haag

HAAGER VOLX FEST

14.-17. September 2017

VERGNÜGUNGSPARK

MUSIKZELT

RIESEN-FEUERWERK

ALMSTADL

DISCOZELT

kidsMANIA-KINDERFEST

OPEL OLDTIMER & GT-TREFFEN

HAAGER ABEND MIT DIRNDL,
TRACHT UND LEDERHOS'N

Eintritt
frei

volksfest.stadthaag.at

HINTERHOLZER

Reg. Haager Festspiele

holz pabst

pabst

HÖFLER

HAAGER FESTSPIELE

MYR

Volleisenbank

Region Amstetten

ETM

GLS

HITbau

SPARKASSE
Oberösterreich

STRABAG

Opel

Öllinger
AMSTETTEN - HAAG

Stadt Haag

HAAGER FESTSPIELE